

Stellenausschreibung

Im Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg, Abteilung 4, Dezernat 41, „Integrationsamt“ ist am Standort Cottbus, eine Stelle als

Dezernentin/Dezernent Widerspruch/Klagen (w/m/d) **(Kennziffer: 41.3/2021)**

befristet für 24 Monate gemäß § 14 Absatz 2 (Personen, die zuvor in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Brandenburg gestanden haben, können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden) bzw. Absatz 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Das LASV ist eine nachgeordnete Behörde des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz. Als Dienstleister und Servicepartner erbringen wir individuelle und institutionelle Leistungen zur Sicherung einer angemessenen Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftige Menschen in Ausbildung, Beruf, Freizeit und Wohnen. Zusammengefasst könnte man sagen, wir prüfen, wir stellen fest, wir entschädigen und wir fördern. Dabei agieren unsere Abteilungen verlässlich und unbürokratisch für betroffene Menschen, für Verbände, Vereine, Behörden, Unternehmen und politisch Verantwortliche.

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine zertifizierte Vereinbarkeit von Beruf und Familie (u.a. flexible Arbeitszeitgestaltung, Eltern-Kind-Zimmer und Pflege-Guide)
- eine kollegiale und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und -erhaltung
- qualifizierte fachliche und außerfachliche Fortbildungen
- eine ergonomische Büroausstattung und moderne Informationstechnik
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen nach TV-L
- gute Verkehrsanbindung und kostenlose Parkplätze auf dem Gelände
- die Möglichkeit des Abonnements eines VBB-Firmentickets

Ihr Aufgabengebiet:

Die Aufgabe besteht in der vollumfänglichen Bearbeitung von Rechts-, Prozess- und Grundsatzangelegenheiten des Integrationsamtes, insbesondere in der:

- juristischen Bearbeitung, Stellungnahmen, Entscheidungen und Fallbewertungen von Fällen nach dem SGB IX, bspw. Bescheide im Sonderkündigungsschutz, Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe,

- Vornahme und Veranlassung prozessrechtlich relevanter Handlungen bis hin zur Beendigung eines Rechtsstreits sowie die Wahrnehmung von Gerichtsterminen,
- Geschäftsstellenführung des Widerspruchsausschusses und des Beratenden Ausschusses sowie fachlich-inhaltlich und rechtliche Anleitung der Mitarbeiter dieser Geschäftsstellen,
- Gremienarbeit, als Mitglied im Widerspruchsausschuss Bundesagentur für Arbeit- RD Berlin-Brandenburg, Ausschussarbeit bei der BIH, Mitglied im Arbeitsausschuss der BIH „Rechtsfragen“.

Einstellungsvoraussetzungen:

Für die Besetzung der Stelle kommen Bewerber (w/m/d) mit einer abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulausbildung nach Protokollnotiz Nr. 1 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften mit erstem und zweitem juristischem Staatsexamen in Betracht.

Vorausgesetzt werden anwendungsbereite Kenntnisse der modernen Kommunikations- und Informationstechniken.

Erwartet werden eine schnelle Einarbeitung in o.g. Aufgabeninhalte sowie:

- Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen in dem Aufgaben- und Zuständigkeitsbereich,
- Führungs- und Sozialkompetenzen,
- hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit,
- präzise und gewandte schriftliche und mündliche Ausdrucksweise,
- anwendungsbereite sichere Kenntnisse beim Umgang mit MS-Office-Produkten,
- die Bereitschaft zu Dienstreisetätigkeiten,
- ein Pkw-Führerschein, Fahrpraxis und die Selbstfahrbereitschaft mit Dienst-PKW.

Entgeltgruppe:

Die Stelle ist nach **Entgeltgruppe 13** TV-L bewertet.

Das Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) legt viel Wert auf Vielfalt. Wir freuen uns über jede Bewerbung - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Qualifikation und Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere hinsichtlich der Anforderungen des Arbeitsplatzes und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 26 Brandenburgisches Datenschutzgesetz zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens bearbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://lasv.brandenburg.de/lasv/de/datenschutz/>

Wir freuen uns auf die vollständigen Bewerbungsunterlagen, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen. Diese reichen Sie **bitte ausschließlich** über das Portal Inter-
amt **unter Angabe der Kennziffer 41.3/2021 bis spätestens 12.03.2021** ein.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.

Bewerbungsschluss: 12.03.2021